

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0084/2010
Auskunft erteilt:	Herr Grimm
Ruf:	492 66 00
E-Mail:	Grimm@stadt-muenster.de
Datum:	25.01.2010

Betrifft

Erneuerung und Anschluss von 11 Lichtsignalanlagen auf der Achse D 1 (2. Nordtangente, Ostmarkstraße bis Grevenener Straße) und 9 Lichtsignalanlagen auf der Achse E (2. Westtangente, Koldering bis Steinfurter Straße) an den Verkehrsrechner
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

09.02.2010	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
18.02.2010	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
02.03.2010	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die 11 Lichtsignalanlagen auf der Achse D1 (2. Nordtangente) und 9 Lichtsignalanlagen auf der Achse E (2. Westtangente) werden erneuert und an den Verkehrsrechner angeschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0008	Verkehrsanlagen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2010 2011	1.200.000 300.000	VE 2011
			Summe	1.500.000	
Einzahlungen			2010 2011 Summe	614.000 436.000 1.050.000	70 % - Förderung

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2010 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Begründung:

Mit der Vorlage V/0997/2008 „Fortschreibung des Masterplanes Verkehrsunfallprävention 2008 und Aufstellung eines Verkehrssicherheitsprogramms Münster 2009 - 2013“ wurde vom Rat, unter Berücksichtigung der von dem GDV-Gutachten ermittelten Unfallschwerpunkte und Unfalllinien, die Prioritätenreihenfolge für die Erneuerung der Lichtsignalanlagen beschlossen. Die beschlossene Prioritätenliste sieht in diesem Jahr die Erneuerung der 11 Lichtsignalanlagen im Bereich der 2. Nordtangente (**Ostmarkstraße bis Grevener Straße, Achse D1**) und 9 Lichtsignalanlagen im Bereich der 2. Westtangente (**Koldering bis Steinfurter Straße, Achse E**) vor.

Nach der abgeschlossenen Modellachse Albersloher Weg mit 24 Lichtsignalanlagen befindet sich aktuell die mit der Vorlage V/0258/2007 beschlossene Erneuerung der Achse B (Steinfurter Straße - Weseler Straße) mit 33 Lichtsignalanlagen in der Umsetzung. Im Zuge der Steinfurter und Weseler Straße wurden von den 33 Lichtsignalanlagen bereits 23 im letzten Jahr erneuert und an den Verkehrsrechner angeschlossen. Im Frühjahr 2010 werden die restlichen 10 Lichtsignalanlagen umgerüstet. Vor der Inbetriebnahme der neuen Signalsteuerung auf der gesamten Achse B muss die Baumaßnahme „Rechtsabbiegespur Weseler Straße - Inselbogen“ abgeschlossen werden. Dies wird voraussichtlich im Mai 2010 der Fall sein, bis dahin regelt dort noch eine Baustellenampel den Verkehr. Im Sommer soll dann die neue Steuerung auf der gesamten Achse B in Betrieb genommen werden.

Als nächster Schritt sollen mit dieser Beschlussvorlage 11 Lichtsignalanlagen auf der Achse D1 (2. Nordtangente) und 9 Lichtsignalanlagen auf der Achse E (2. Westtangente) erneuert und an den Verkehrsrechner angeschlossen werden. Der Verkehrsrechner muss dafür um 20 HDSL-Modems und Netzwerkkomponenten erweitert werden, zusätzlich müssen die neu anzuschließenden Lichtsignalanlagen in die Verkehrsrechnersoftware integriert werden. Die alten Steuergeräte, die teilweise noch aus den 80er Jahren stammen, werden für den Einsatz der neuen Technik und Steuerungsverfahren ausgetauscht. An allen Lichtsignalanlagen werden neue, Energie sparende, LED-Signalgeber eingesetzt. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2010 ausgeschrieben werden, damit eine Auftragsvergabe noch vor den Sommerferien möglich ist. Bis zum Ende des Jahres 2010 sollen die Arbeiten abgeschlossen werden.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Signalprogramme sollen auf der Achse D1 (2. Nordtangente) auch die vom GDV identifizierten 5 Unfallhäufungsstellen sowie auf der Achse E (2. Westtangente) 4 Unfallhäufungsstellen entschärft werden. Dazu sind an einigen Lichtsignalanlagen auch Umbauten erforderlich. Für die Achse D1 wurden die Umbauten mit der Vorlage V/0488/2009 „Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen im Bereich Friesenring bis Niedersachsenring sowie Danziger Freiheit“ schon beraten. Für die Achse E werden diese Begleitmaßnahmen noch mit einer gesonderten Vorlage vorgestellt.

In Verbindung mit der Vorlage V/1058/2008 „Erfolgskontrolle LSA-Steuerung und Grüne Wellen Modellachse Albersloher Weg“ ist beschlossen worden, die am Albersloher Weg erfolgreich eingesetzte adaptive Netzsteuerung auch auf der Achse B zu realisieren. Unter der Voraussetzung, dass sich die adaptive Netzsteuerung auch auf der Achse B bewährt, wird der Einsatz dieses Verfahrens auch als Option bei der Ausschreibung für die Achsen D1 und E berücksichtigt.

Die Erneuerung und der Anschluss der 20 LSA auf den Achsen D1 und E sind Bestandteil der Zuschussmaßnahme "Verkehrsmanagementsystem 2. Baustufe", für die bereits bei der Bezirksregierung Münster ein Antrag auf Förderung gestellt wurde. Dieser Antrag wurde von der Bezirksregierung Münster bereits in 2008 bewilligt.

In Vertretung

gez.
Schultheiß
Stadtdirektor